



## CHÂTEAU DE REICHENSTEIN | BURG REICHENSTEIN

Weltweit | Europa | Frankreich | Region Grand Est | Département Haut-Rhin | Riquewihr (Reichenweier)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Von der kleinen Anlage blieb nur der fünfeckige Bergfried in einer beachtlichen Höhe erhalten. Die Ringmauer und Vermutungen gehen darauf zurück, das ein kleines Haus im Burghof gestanden haben soll, sind heute nicht mehr zu erkennen.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°10'38.5" N, 7°16'49.1" E](#)  
Höhe: 478 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Norden nach Süden über die D1 von Seléstat nach Riquewihr.  
Von Colmar von Süden nach Norden nach Beblenheim über die D1 fahren. Von Beblenheim über die D3 nach Riquewihr.  
Durch Riquewihr durchfahren Richtung Aubure. Kurz hinter Riquewihr vor einer nach links abknickende 90 Grad Kurve, eine Parkmöglichkeit am Straßenrand suchen.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Straßenrand.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Den etwas nach links versetzten Waldweg, links vom Fluss (Flüsschen) nehmen und den rot-weiß-roten Rechteck bis zur Burg folgen.  
Ca. 30 min Fussweg bis zur Ruine.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

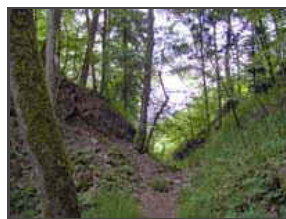


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



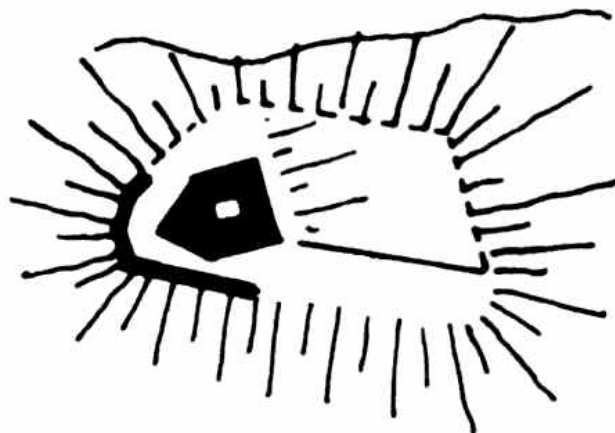
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Vor 1250	Legt man die Erbauung der Burg.
1255	Urkundlich wird eine Familie Reichenstein erwähnt.
1269	Die Burg wird von Rudolf v. Habsburg mit Hilfe der Straßburger und Colmarer belagert und zerstört, weil die Brüder von Reichenstein die Burg als Raubritternest nutzten.
1356	Ein Erdbeben erschütterte die Region und zerstört die Burg weitestgehend.
Anfang des 19. Jh.	Ein Bergrutsch zerstörte die Burg endgültig.
7.12.1990	Die Burg wird als historisches Monument eingetragen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Carmona, Christophe & Trendel, Guy - Les Chateaux des Vosges (Vol. 1-7) | Sarreguemines, 1998-2001

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Mehle, Ferinand - Burgruinen der Vogesen | Kehl, 1986

Wolff, Felix - Elsässisches Burgen-Lexikon | Frankfurt, 1979

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

### Änderungshistorie dieser Webseite

[30.08.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.08.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

